

Zugleitbetrieb

Vereinfachter Nebenbahndienst

(ZLB / VND)

Fragen und Antworten zum Zugleitbetrieb

Hinweise für den Zugführer

Welche Kenntnisse erfordert das Fahren im Zugleitbetrieb?

Man sollte eine Vorstellung haben wozu der Zugleitbetrieb gut ist und sich immer vor Augen halten daß der Betrieb auf der Strecke nur so *sicher und pünktlich* ist, wie die eigenen Meldungen *korrekt und unmißverständlich* sind.

Für den Anfang genügt es eigentlich das Zusammenspiel zwischen Zugführer und Zugleiter verstanden zu haben, eine Kurzbeschreibung der Zuglaufmeldungen mitzuführen und den *Buchfahrplan aufmerksam zu lesen*. Ein Personenzug (der nicht rangiert) läßt sich damit sehr sicher bewegen.

Welche Aufgaben hat der Zugführer?

Neben den üblichen Aufgaben wie der Zugaufsicht kommen noch etliche Aufgaben hinzu:




- Abgabe von Zuglaufmeldungen
- Stellen der Weichen
- Herstellen der Grundstellung von Weichen und Gleissperren beim Verlassen
- Alleinverantwortlich Rangieren
- Komplette Abwicklung aller Tätigkeiten in einer Betriebsstelle

Daher ist es im Zugleitbetrieb sicher von Vorteil, wenn ein Zug von einer *Zugmannschaft* aus Triebfahrzeugführer und Zugführer begleitet wird.

Welche Signale sind zu beachten?

Die Signalisierung erfolgt auf Zugleitstrecken meist nur über *Signaltafeln*.

Die wichtigsten sind :

Trapeztafel NE1 (DB/NE) So5 (DR)		Einfahrtsignal Bei Angabe im Fahrplan oder Anweisung des Zugleiters ist hier unbedingt zu halten
Rangierhalttafel Ra10 (DB/DR/NE)		Über dieses Schild hinaus darf nicht ohne Rückfrage beim Zugleiter rangiert werden (Ausnahmen bestätigen die Regel)
Haltetafel Ne5 (DB/NE) So8 (DR)		Beim planmäßigen Halt hält die Spitze des Zuges hier.

Dazu kommen zwei *akustische Signale*, die mit der Pfeife gegeben werden und bei Zugkreuzungen unverzichtbar sind:

Achtungssignal Zp1	Ein mäßig langer Pfiff
„Kommen“ Zp11 (DB/NE) Zp6 (DR)	Pfeifsignal lang-kurz-lang

Welche Begriffe sind wichtig?

Die im Zugleitbetrieb betriebene Strecke heißt *Zugleitstrecke*.

Der *Zugleiter* regelt Zug- und Rangierfahrten auf der Zugleitstrecke mit *Zuglaufmeldungen*.

Die Bahnhöfe sind *Zuglaufstellen*.

Auf Zuglaufstellen kann im Fahrplan oder durch schriftlichen Befehl die Abgabe von Zuglaufmeldungen vorgeschrieben sein. Diese Stellen sind *Zuglaufmeldestellen*.

Welche Meldungen sind zu geben?

Im *Buchfahrplan* werden Zuglaufmeldungen, Zugkreuzungen, Überholungen sowie ein Halt an der Trapeztafel dargestellt. Die abzugebenden Zuglaufmeldungen sind für jeden Zug im Bildfahrplan dargestellt. Außerdem ist hier vermerkt, *wer* die

Meldungen gibt.

Allerdings gilt das nur für die Ankunfts meldung und die Fahr tanfrage, ggf. für die Verlassensmeldung.

Die Meldungen zum Rangieren u.a. muß man je nach den Gegebenheiten geben, das erfordert ein wenig Übung und eine genaue Einschätzung der Situation.

Wann sind die Meldungen zu geben?

Die Ankunfts meldung ist *unverzüglich* nach Erreichen der Zuglaufstelle zu geben.

Die Fahrerlaubnis ist *nicht länger als 10min.* vor Abfahrt des Zuges einzuholen.

Zu bedenken ist immer, daß der Zugleiter den Zugführer schlecht anrufen kann, da dieser ja nicht notwendigerweise in der Nähe des Telefons ist.

Daher muß man bei *Unregelmäßigkeiten* von sich aus den Zugleiter informieren.

Das ist aber eher die Ausnahme.

Wie sind die Meldungen zu geben?

Die Meldungen werden *meist per Telefon* gegeben.

Die Meldungen sind im *Wortlaut* vorgegeben.

Die Anweisungen des Zugleiters sind *sinngemäß* zu wiederholen.

Wer gibt die Meldungen ?

Auf *besetzten* Zuglaufmeldestellen gibt der örtliche Bedienstete die Meldungen und übernimmt das Weichenstellen und Sichern des Fahrweges (eher die Ausnahme).

Auf *unbesetzten* Zuglaufmeldestellen gibt der *Zugführer* die Meldungen und übernimmt das Weichenstellen und Sichern des Fahrweges.

Bei Zugkreuzungen und Überholungen übernimmt immer der Zugführer des *zuerst eingefahrenen Zuges* die Meldungen *für beide Züge* und übernimmt das Weichenstellen und Sichern des Fahrweges.

Welche Meldungen gibt es ?

Die am meisten benutzten Zuglaufmeldungen sind

- Die Ankunfts meldung
- Die Fahr tanfrage
- Die Rangier anfrage

Seltener benötigt werden

- Die erweiterte Rangier er anfrage:
- Die Verlassensmeldung
- Die Abstellmeldung
- Die Fahrweg sicherungsmeldung

Gibt es „den“ Zugleitbetrieb?

Leider nein. Es gab und gibt über die Jahre hinaus immer *leicht unterschiedliche* Vorschriften für den Zugleitbetrieb, die auch von Bahndirektion zu Bahndirektion unterschiedlich waren und noch heute sind.

Allerdings sind das *Prinzip des zentralen Zugleiters* immer gleich und grundlegende Dinge wie Ankunfts meldung und Fahranfrage/Fahrerlaubnis finden sich überall wieder.

Die hier beschriebenen Regeln und Beispiele basieren auf einer *eigens verfassten Dienstvorschrift*, die bestimmte Regelungen von verschiedenen Direktionen aus verschiedenen Epochen *vereinheitlicht*.